

## mitcaps | Begrüßung

## Zertifiziert

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,



„Alles neu macht der Mai“ heißt es so schön in den Liedtextzeilen von Hermann Adam von Kamp. Im Mai planen wir verstärkte Recruitingaktivitäten, um unser Team im Vertrieb und im Engineering zum 01.07.2013 weiter zu verstärken. Unsere erfolgreichen Projekte, gerade im internationalen Bereich, machen das notwendig. Mit unseren Dienstleistungen in den sogenannten BRIC-Staaten konnte mitcaps mit den eigenen Vor-Ort-Dienstleistungen die Servicequalität auf einem sehr hohen Niveau halten. Vor allem die direkte Koordination mit den lokalen Ansprechpartnern unserer Kunden verhelfen uns zu schnelleren Installationen. Mit einem Vorlauf von durchschnittlich 48 Stunden können wir Vor-Ort-Einsätze planen. Ein großer Erfolg, wie uns viele Kunden in diesem Jahr bestätigt haben. Unser tatkräftiges Team ist in den letzten Zügen, unsere im letzten Jahr gewonnenen Projekte erfolgreich im Mai abzuschließen. Eine Mammutaufgabe für unsere Kunden wie auch für die mitcaps. Gemeinsam haben wir die Herausforderung angenommen – da ist der Erfolg dann umso süßer! Durch unsere „Geht nicht - gibt's nicht“ - Mentalität differenzieren wir uns immer wieder von unserem Wettbewerb und den Carriern. Unsere Kunden bestätigen uns auch in 2013, dass die Kombination aus Leidenschaft an der Dienstleistung und der unbedingte Wille zum Erfolg unsere größten USPs sind. Flexibilität vervollständigt unser Kompetenz-Portfolio um eine Fähigkeit, die gerade mittelständische Kunden immer häufiger einfordern.

Unsere „geschmackvollen“ Highlights im Wonnemonat Mai lesen Sie bitte unter „Kulinarisches“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

**Wilfried Röttgers**

Geschäftsführer der mitcaps GmbH

## mitcaps | News

## mitcaps ist Cisco Select Certified Partner

Ab 2013 hat mitcaps GmbH jetzt den Status „Cisco Select Certified Partner“ und somit alle von Cisco geforderten Anforderungen erfüllt. „Die Zertifizierung bescheinigt die ständige qualifizierte Weiterbildung unserer Mitarbeiter“, freut sich mitcaps Geschäftsführer Wilfried Röttgers. „Um den hohen Qualitätsstandards von Cisco gerecht zu werden, haben unsere Technik-Profis im Sprint fast 700 Stunden Training absolviert und können Sie durch ihr umfangreiches Wissen jetzt noch besser bei der erfolgreichen Implementierung Ihrer Netzwerk-Technologien unterstützen.“

[mehr...](#)

## Noch besserer weltweiter Service

Stellen Sie sich vor, Sie planen einen Standort, z.B. in Ägypten, Brasilien oder China. Diese neue Niederlassung soll optimal mit den anderen Standorten vernetzt werden, und das am besten vorgestern. mitcaps kann Ihnen jetzt noch besseren und - vor allem - schnelleren Service bieten. Mit unseren neuen Partnern können wir einen Vor-Ort-Fieldservice in mehr als 130 Ländern und einen Servicepool von 18.000 Engineers anbieten. Hierbei besteht nicht nur die Möglichkeit, Hardware lokal, d.h. direkt im jeweiligen Land, zu beschaffen; auch Leasing- und Mietmodelle sind möglich, inklusive der passenden Serviceverträge in den jeweiligen Ländern. So gibt es heute für mitcaps weniger weiße Flecken auf der Weltkarte. Der zusätzliche Service beinhaltet auch Rechtssicherheit, da z.B. die lokale Gesetzgebung häufig die Einfuhr und den Betrieb von Security-Anwendungen, Lizenzen und Software untersagt, sofern diese nicht im Land beschafft wurden. Zusätzlich fallen Verzögerungen für Transport und die oft langwierige Zollabwicklung weg. So ist es uns gelungen, unser Serviceniveau auch in den Ländern zu verbessern, die Ihnen und uns in der Vergangenheit häufig Kopfschmerzen bereitet haben.



Haben auch Sie eine solche Lokation in der Planung? Fordern Sie uns gerne heraus.

## 40. Geburtstag Ethernet

Seit der ersten Skizze von Bob Metcalfe feiert der inzwischen weltumspannende Ethernet-Service in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Europa ist dabei weltweit führend bei Installationen von Carrier-Ethernet-Switches und Routern. Standard-basierte Ethernet-Services sind hierzulande flächendeckend vorhanden. Dabei spielt das ENNI (External-Network-to-Network)-Interface, d.h. die Möglichkeit, Providernetze problemlos zu koppeln, eine entscheidende Rolle und ermöglicht die globale Abdeckung mittels einer Standard-Verbindung. Das erleichtert die Verbindung von Niederlassungen, Filialen mit Rechenzentren und dem Headquarter über Ethernet. Die neue Version CE 2.0 standardisiert das Handling mehrerer Serviceklassen (Multi CoS), die Interkonnektivität sowie das Management von Ethernet-Verbindungen und ermöglicht die Bereitstellung von differenzierten Anwendungen über gesteuerte und verbundene Netze weltweit. Analysten sind sich einig, dass sich Carrier-Ethernet (CE) zur größten Erfolgsgeschichte im Telekommunikationsmarkt des letzten Jahrzehnts entwickelt hat. (Quelle: Funkschau)



## mitcaps | Tipps

## Nicht verpassen !

**13.-15. Mai, Berlin**

**iico 2013**

Der Fokus des iico2013 liegt auf Lösungen und Strategien zur Steigerung des geschäftlichen Erfolges im Web.

[mehr...](#)

**16. Mai, München**

**Automobilwoche Konferenz**

Autohersteller, IT-Dienstleister und Zulieferer diskutieren Herausforderungen rund um die Vernetzung und Technik von Fahrzeugen.

[mehr...](#)

**22.-25. Mai, Berlin**

**Linuxtag**

Der Linuxtag ist Europas führende Kongressmesse für Open Source Software & Linux.

[mehr...](#)

**28.05.2013, Frankfurt**

**VMware Forum 2013**

Der ideale Ort für den Dialog mit VMware, dem weltweiten Marktführer im Bereich Virtualisierung und Cloud-Infrastruktur.

[mehr...](#)

## IT News querbeet

**Die Hypes der IT-Welt lassen den Mittelstand kalt**

Je kleiner Unternehmen sind, desto abwartender betrachten sie die Relevanz von Trendthemen der IT. Die Technologien setzen sie entsprechend zögerlich um, so das Ergebnis einer Studie von IT-Anbieter Dell.

[mehr...](#)

**Gartner sagt steigende IT-Ausgaben voraus**

Die weltweiten ITK-Ausgaben sollen 2013 um mehr als 4 Prozent steigen. Wachstumstreiber sind Smartphones und Enterprise Software.

[mehr...](#)

**Das Passwort der Zukunft**

Forscher der UC Berkeley School of Information wollen herkömmliche Passwörter mit so genannten "Passthoughts", also Passgedanken, ersetzen.

[mehr...](#)

## mitcaps | Kulinarisches

## Bärlauch Carbonara



Bärlauch duftet intensiv nach Knoblauch und hat bei uns nur kurz Saison: von Anfang März bis Mitte Mai. Probieren Sie den Klassiker Carbonara mal anders! Zutaten für 2 Personen: 30g Bärlauch, 120g Baconstreifen, 250g Nudeln, Salz, 100g Schlagsahne, 4 EL Milch, 2 Eier (Klasse M), 4 EL Weißwein, 50g frisch geriebener Parmesan, Pfeffer. Zubereitung: Bärlauch waschen und trockenschleudern. Die harten Stiele entfernen und die Blätter in Streifen schneiden. Baconstreifen bei mittlerer Hitze knusprig ausbraten und bei milder Hitze warm halten. Nudeln nach Packungsanweisung in reichlich Salzwasser garen. Inzwischen Bärlauch, Schlagsahne, Milch, Eier, Weißwein und Parmesan pürieren und in eine große Schüssel geben. Nudeln abgießen, kurz abtropfen lassen und mit der Bärlauchsahne und dem Speck mischen. Guten Appetit! (Quelle: essen & trinken)

## Weineempfehlung

Auch in Kombination mit Wein ist der Bärlauch ein Genuss. Unsere Weintester empfehlen Ihnen gleich zwei interessante Weine des [Weinguts Gres](#) in Appenheim: Einen 2011er GRES GRÜNER SILVANER Classic (sanfte Frische, leicht zu trinken). Der Grüne Silvaner wurde aus der ältesten Rebe des Weinguts (angepflanzt 1966) geerntet. Die hellgelbe Farbe mit jugendlichen Grünreflexen verleiht dem Wein seinen Namen. Der Geschmack erinnert an eine feine Heuwürze mit zarter Schote - mit einem Hauch von Minze und kühler Frische. Die angenehme, kernige und doch reife Fruchtsäure rundet das pikante Gesamtbild ab.

Oder genießen Sie den 2011er Riesling HUNDERTGULDEN, (Großer Riesling) gewachsen auf versteinigten Korallen in der 1. Lage Appenheimer Hundertgulden, sehr dicht und mineralisch. Lange am Gaumen - ein Genuss!

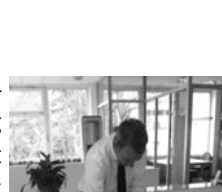
## mitcaps | Kommentar

## Homeoffice or Workoffice?

Zukunftsforscher auf der ganzen Welt sind sich einig, dass der „9-to-5-Job“ immer seltener wird oder gar ganz abgeschafft wird. Auch die Arbeitsumgebung soll sich ändern. So ist bei vielen Mitarbeitern ein fester Platz im Büro nicht mehr zwingend notwendig; die fortschreitende technische Entwicklung macht es möglich, von zu Hause oder im Cafe die Ecke zu arbeiten. Durch technische Neuerungen wie das „Single-Number-Konzept“ kann ein Anrufer nicht mehr unterscheiden, wo sich der Mitarbeiter gerade befindet. Auch ein Zugang zum Firmennetzwerk von überall, wo es einen Zugang zum Internet gibt, ist heute problemlos möglich. Zuletzt hatte Yahoo CEO Marissa Meyer allerdings damit Schlagzeilen gemacht, dass sie Anwesenheitspflicht im Büro fordert. Im Vorfeld hatte sie die VPN-Login Daten ihrer Telemitarbeiter ausgewertet und dabei festgestellt, dass diese nicht genug Zeit im Firmennetzwerk verbringen. Die Freiheit, die mit den Arbeitszeiten und -orten einherging, hatten viele „Yahoos“ ausgenutzt. Zahlreiche Unternehmen sind Yahoo bereits gefolgt und schränken die Homeoffice-Nutzung mit unterschiedlicher Begründung ein, wie mangelnder Austausch mit den Kollegen, verstärkte Kontrolle und Sicherheitslücken, nicht nur durch Spionage sondern auch durch (Haushalts-) Unfälle verursacht.

Die Anwesenheitspflicht scheint für viele ein Rückschritt zu mehr Inflexibilität an sich darzustellen. Ideal ist sicher eine Mischung aus beidem: Anwesenheit und Homeoffice. So können auch Yahoo-Mitarbeiter weiterhin, allerdings nur noch in Ausnahmefällen, von zu Hause arbeiten, wenn das Kind krank ist oder ein Handwerker kommt.

Wie sich das Verbot, welches ab Juni in Kraft treten soll, auf das Internetunternehmen auswirkt, bleibt abzuwarten. Laut Duden ist das Homeoffice ein fester Arbeitsplatz in der Büroumgebung, ausgestattetes Büro im eigenen Wohnhaus. Durch moderne Technik ist es aber lange nicht mehr auf das Wohnhaus beschränkt - vielleicht müssen dadurch wieder neue Regeln geschaffen werden. Was am Ende „Best Practice“ für das eigene Unternehmen ist, muss nach individuellen Maßgaben je nach Anforderung jedes Unternehmen für sich selbst entscheiden. (Quelle: Wirtschaftswoche, Computerwoche, SZ, Duden, CIO)



## mitcaps | Das Beste vernetzen

Die [mitcaps GmbH](#) mit Sitz in Mainz ist ein virtueller Netzbetreiber (VNO). Der Dienstleister stellt für seine mittelständischen Kunden Infrastrukturen und Technologien verschiedener Anbieter zu einer Ende-zu-Ende-Lösung zusammen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung und gemanagten, bedarfsgerechten Netzwerklösungen. Weitere Dienstleistungen, wie Beratung, Internet-Security, Konvergenzlösungen und allgemeine IT-Dienste runden das Angebot ab. Durch einen zentralen Service mit länderübergreifendem Netz-Management bietet der VNO dem international operierenden Mittelstand ein Rundum-Sorglos-Paket.

**Deloitte** 2011 Mit 1.928 Prozent Wachstum schafft es die mitcaps GmbH auf den Platz 3 **Technology Fast 50** der Deloitte Technology Fast 50 2011 Rising Stars.

Die mitcaps GmbH ist Landesieger Rheinland-Pfalz des Bundeswettbewerb KfW-Award „Unternehmen“ – **GründerChampions 2012**

## Feedback

Fragen oder Kommentare? Wir freuen uns. Rufen Sie uns an unter +49 (0)6131 95019-18 oder schreiben Sie uns eine Email an: [marketing\[at\]mitcaps.de](mailto:marketing[at]mitcaps.de).

Um Ihren Namen aus unserer Adressenliste zu entfernen, [klicken Sie bitte hier](#).

## Impressum

**mitcaps GmbH**

Mombacher Straße 40  
D-55122 Mainz

**Fon:** +49 (0)6131 95019-10

**Fax:** +49 (0)6131 95019-30

**Mail:** info[at]mitcaps.de

**Net:** www.mitcaps.de

Redaktion: Katharina Fehse. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Röttgers.

Fotos: Fotostudio Feldmann, Microsoft Office, mitcaps GmbH.

mitcaps GmbH | Sitz der Gesellschaft: Mombacher Straße 40, 55122 Mainz

Amtsgericht Mainz HRB 41321

© 2013 mitcaps GmbH. All Rights Reserved.